



Rundbrief 3/2007 vom 10. Mai 2007

Liebe Teilnehmer am Matador-Schotter-Cup, liebe Veranstalter,

im April haben die beiden Jokerläufe in Neuruppin und Emmersdorf stattgefunden. Immerhin 38 Fahrer haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihr Punktekonto aufzustocken – nicht immer mit Erfolg. Von den Teams mit zwei vollen Zählern in Wittenberg und im Gravelland stach der Joker nicht bei Alois Scheidhammer, Mirco und Michael Path, Jörg Janasik, Martin Christ und Mike Günther. Umgekehrt konnte zahlreiche Fahrer mit einem Ausfall teilweise ausgleichen, zum Beispiel Frank Richert, Patrick Schmidt, Peter Wald oder Rudi Macht. Die Spitze ist sehr eng zusammen gerückt. Zwischenstand im Anhang.

In einer Woche steigt in Himmelkron bei Bayreuth der letzte Lauf vor der Sommerpause. Die **ADAC-Mönchshof-Rallye** am 19. Mai, auch als Tag der Bayreuther Schotterprüfungen bezeichnet, zählt zum dritten Male zum Cup. Die drei Prüfungen finden allesamt in Steinbrüchen samt Zu- und Abfahrten statt. Nach den eher „weichen“ Rallyes im Osten erwartet uns harter Untergrund mit Schotter in grober Körnung. Die erste WP des Jahres 2006, bei Bad Berneck, galt als die härteste; sie steht 2007 nicht mehr auf dem Programm. Dafür werden in dem riesigen Steinbruch Kupferberg-Guttenberg (im Vorjahr WP 2) zwei WP-Strecken zusammengestellt. Die dritte WP läuft wieder bei Rugenberg, jedoch gegenüber 2006 mit verlängerter Ausfahrt.

Bis gestern lagen beim Veranstalter 53 Nennungen vor, darunter 28 aus dem Matador-Schotter-Cup. Sicherlich sind noch einige Nennungen unterwegs.

Mit Rallyeleiter Norbert Walther ist vereinbart, dass eingeschriebene Cup-Teilnehmer ihre Nennung **noch bis morgen (Freitag, den 11. Mai, 18 Uhr vorliegend) zum ermäßigten Nenngeld von 120,00 Euro** abgeben können.

Die Ausschreibung, das Nennformular und eine Starterliste (aktueller Stand 9. Mai) findet ihr unter www.msc-bayreuth.de im Internet.

Alles Gute und viel Erfolg bei den nächsten Veranstaltungen wünschen euch

Alfred Gorny und Klaus Portscht

(am Freitag noch in Sachsen, erst am Samstagmorgen in Himmelkron)